

Schüler aus Baden besuchten das Techno-Z



Techno-Z-Geschäftsführer Mag. Werner Pfeiffenberger (mi.) führt die Schülerinnen und Schüler aus Baden durch das Techno-Z.

Credit: MEDIACLUB
Fotograf: Martin Sturmer

Utl.: Großes Interesse an Berufsmöglichkeiten im IT-Bereich =

Salzburg (OTS) - 17 Schülerinnen und Schüler der 7. Klasse des Gymnasiums in Baden waren kürzlich zu Gast im Techno-Z, um sich über die Berufsmöglichkeiten und Ausbildungen im High-Tech-Bereich zu informieren. Der Geschäftsführer des Techno-Z Mag. Werner Pfeiffenberger freute sich über den Besuch aus Niederösterreich: "Das Techno-Z als österreichischer Top-Standort im IT-Bereich sieht es als seine Aufgabe und seine Verantwortung, dem interessierten Nachwuchs ehrlich und kompetent die Chancen und Risiken von Berufen im Technologie-Bereich vor Augen zu führen."

Einsatzgebiete der modernen Geoinformatik

Der erste Weg führte die Schüler zum Zentrum für Geoinformatik (Z_GIS). Professor Dr. Josef Strobl erklärte den Gymnasiasten anschaulich die Einsatzgebiete der modernen Geoinformatik - von der Standortbestimmung via GPS bis hin zu detaillierten Analysemethoden über die geografische Beschaffenheit der Erdoberfläche.

Firmengründungen im akademischen Bereich

Im Anschluss daran wies DI Dr. Rudolf Hittmair vom Business Creation Center Salzburg (BCCS) über die Fördermöglichkeiten von akademischen Firmengründungen hin. Für einen Zeitraum von eineinhalb Jahren bietet das Gründerzentrum im Techno-Z eine Startplattform mit Büroräumlichkeiten und Infrastruktur, professioneller Beratung und Coaching, Unterstützung durch Experten, Weiterbildungsmöglichkeiten

und finanziellen Förderungen.

Studieren im Techno-Z

Eine Entscheidung, die für die meisten der Gymnasiasten demnächst ins Haus steht, ist die Wahl des Studienfaches und des Studienortes. Dr. Bernhard Collini-Nocker vom Fachbereich für Scientific Computing der Universität Salzburg informierte über die hervorragenden Studienbedingungen am Techno-Z-Campus und zeigte mögliche Berufsfelder in Wirtschaft, Lehre und Forschung auf. Vor allem die neuen Herausforderungen, die durch die Digitalisierung des Fernsehens entstehen, riefen bei den Jugendlichen großes Interesse hervor.

Techno-Z: Your best connection to the future

200 Firmen mit mehr als 1.000 Beschäftigten zählen die sieben Technologiezentren in Bischofshofen, Mariapfarr, Uttendorf, Zell am See, Pfarrwerfen, Saalfelden und Salzburg. Neben einem innovativen Umfeld wird den angesiedelten Betrieben auch eine perfekte Infrastruktur als Basis für den unternehmerischen Erfolg geboten. Mehr Informationen über die Angebote des Techno-Z und freie Mietflächen gibt es im Internet unter www.techno-z.at.

Bild(er) zu dieser Meldung finden Sie im AOM/Original Bild Service, sowie im APA-OTS Bildarchiv unter <http://bild.ots.at>

Rückfragehinweis:

Dr. Gabriella Schranz
Tel.: 0662 454888-146
E-Mail: gabriella.schranz@techno-z.at

*** OTS-ORIGINALTEXT UNTER AUSSCHLIESSLICHER INHALTLICHER
VERANTWORTUNG DES AUSENDERS ***

OTS0141 2006-04-06/11:43

061143 Apr 06

Link zur Aussendung:

https://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20060406_OTS0141